

Mängel an Radverkehrsanlagen in Braunschweig melden – so geht's

Die Stadtverwaltung Braunschweig bietet ihren Bürger*innen mit einem Ideen- und Beschwerdemanagement neben den städtischen Referaten und Fachbereichen eine zentrale Anlaufstelle für Ideen, Anregungen und Beschwerden. Die eingehenden Hinweise sollen genutzt werden, um kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen und höhere Qualitätsstandards zu entwickeln.

› *Monika Heim und Walter Lükewille*

Bürger*innen der Stadt Braunschweig können Ideen oder Beschwerden zu allen Themen anbringen, die auf der Seele brennen. Aus Sicht des Radverkehrs z. B. über:

- › defekte Straßenschilder/Wegweiser,
- › defekte Radwegsoberflächen,
- › Hindernisse auf Radwegen,
- › ausgefallene Straßen- und Radwegsbeleuchtungen,



Beispiel eines Mangels: Wieso steht ein Lichtmast mitten auf dem Radweg?

- › Optimierung von Verkehrswegeföhrungen insbesondere zum Schutz von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen oder
- › Fahrradwracks im öffentlichen Raum

Der einfachste Weg der Mitteilung von Ideen oder Mängeln ist die Nutzung der hierfür bei der Stadt Braunschweig eingerichteten E-Mail-Adresse:

ideen-beschwerden@braunschweig.de

Hier können Ideen und Mängel formlos eingebracht werden.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, das Ideen- und Beschwerdemanagement über ein Beteiligungsportal unter:

www.braunschweig.de/digitalisierung-online-services/beteiligungsportal.php

zu erreichen. Zur Nutzung ist eine Registrierung mit selbst gewähltem Nutzername, selbst gewähltem Passwort und E-Mail-Adresse erforderlich.

Mängelmelder

Auf dem Beteiligungsportal steht zunächst ein „Mängelmelder“ zur Verfügung, in dem konkrete Beschwerden oder Schäden dargestellt werden können.

nen. (Neben dem eigentlichen „Mängelmelder“ gibt es in dem Bereich noch ein „Schadensformular“; auf der Seite ist erklärt, in welchen Fällen dieses zu verwenden ist). Die angesprochenen Themen können hier genau in ihrem Ausmaß und ihrer Örtlichkeit beschrieben und zusätzlich z. B. durch Fotos unterstützt werden. Wichtig ist hier die möglichst exakte Benennung durch die im Formblatt vorgegebenen Themen, z. B.: „Straßen-, Radweg- und Gehwegschäden“.

Ein Vorteil gegenüber der formlosen Meldung per E-Mail besteht darin, dass die weitere Bearbeitung sämtlicher gemeldeter Vorfälle durch die Stadt Braunschweig bis hin zur abschließenden Erledigung nachverfolgt werden kann. Ein Blättern durch die dargestellten Vorfälle zeigt, dass die vorgetragenen Anliegen seitens der Stadtverwaltung zügig wahrgenommen und auch bearbeitet werden.

Ideenplattform

Weiterhin bietet das Beteiligungsportal die Möglichkeit, Verbesserungsvorschlä-

ge über eine „Ideenplattform“ einzubringen oder bereits eingebrachte Ideen zu unterstützen. Es erfolgt eine Bearbeitung durch die Stadtverwaltung, wenn die eingebrachte Idee mindestens 50 Unterstützungen erreicht. Man kann allerdings nicht erwarten, dass Mitbürger*innen ständig die Plattform nach unterstützenswerten Ideen durchforsten. Deshalb müssen die Ideengeber*innen selber in ihrem Umfeld aktiv um Unterstützung werben. Insbesondere diese Plattform ist daher ein interessantes Instrument, um kleinräumige und einfache Verbesserungen im Braunschweiger Radverkehr anzuregen und mit Gleichgesinnten durchzusetzen.

Fazit

Für die Bürger*innen der Stadt Braunschweig ergibt sich mit dem Beteiligungsportal eine einfache und effektive Möglichkeit, auf Ärgernisse hinzuweisen, aber auch bei möglichen Verbesserungen mitzuwirken. Es lohnt sich also, regelmäßig auf dem Beteiligungsportal „vorbeizuschauen“.

Radstation am Hauptbahnhof

Bewachtes Parken | Pannenservice | Leihräder

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	5.30 bis 22.30 Uhr
Sa	6.00 bis 21.00 Uhr
So	8.00 bis 21.00 Uhr



Radstation

am Hauptbahnhof

Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de



Radstation
AWO